

## VOLLEYBALL

## LL HERREN ZWISCHENRUNDE

Bisamberg - Klosterneuburg	3:0
Bisamberg - Marchfeld	3:1
Klosterneuburg - Marchfeld	3:0
1 (1) Bisamberg (6) 5 1	17:7 16
2 (3) Klosterneuburg (4) 2 2	7:7 6
3 (2) Marchfeld (4) 2 2	7:9 5
4 (2) St. Leonhard (4) 0 4	4:12 0

Sportunion Bisamberg - Volleyball Club Klosterneuburg 3:0 (22, 22, 22).

Sportunion Bisamberg VB Volksbank Marchfeld 3:1 (20, -21, 19, 18).

## Die nächste Runde:

**SAMSTAG, 15 Uhr, HS Klosterneuburg Langstögengasse:** Klosterneuburg - Marchfeld, Klosterneuburg - St. Leonhard, Marchfeld - St. Leonhard.

## LL DAMEN ZWISCHENRUNDE

Scheibbs - Waidhofen	3:1
Scheibbs - Compuware X-Volley	0:3
Waidhofen - Compuware X-Volley	2:3
1 (1) SV Schwechat (2) 2 0	6:0 6
2 (4) Compuware X-Volley (2) 2 0	6:2 5
3 (2) Scheibbs (4) 2 2	6:9 5
4 (3) Waidhofen (4) 0 4	5:12 2

SGUVZ KCC Spk. H. Scheibbs - SGU Compuware X-Volley 0:3 (13, 15, 20).

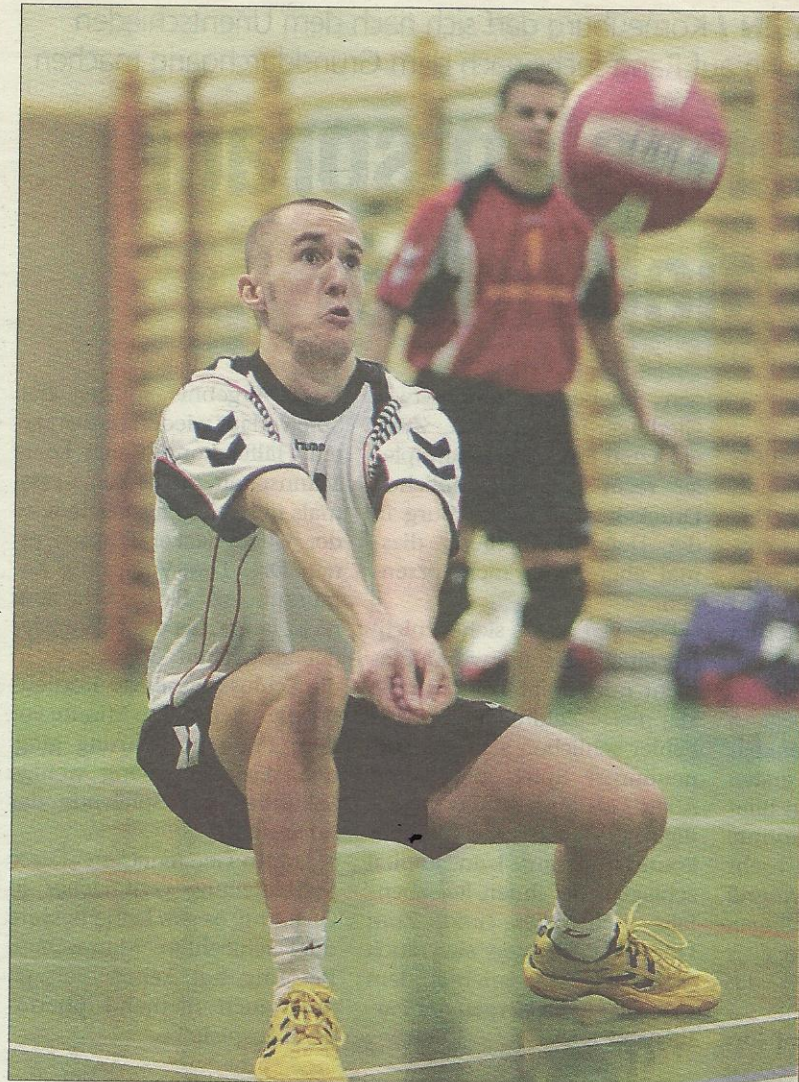
UVC Raika Waidhofen/Ybbs 2 - SGU Compuware X-Volley 2:3 (15, -21, -21, 17, 10).

## Die nächste Runde:

**SAMSTAG, 15 Uhr, BRG Stockerau:** X-Volley - Schwechat, X-Volley - Scheibbs, Schwechat - Scheibbs.

Völlig angstfrei gehen die Bisamberger in der Zwischenrunde der Landesliga zu Werke. Die Truppe um Peter Wollenschläger feierte in der jüngsten Runde einen Doppelsieg und liegt weiter an der Spitze der Tabelle. Eine günstige Achtelfinal-Auslosung winkt dem Leader. Da kamen die Siege über Klosterneuburg und Marchfeld gerade recht.

FOTO: MARKUS KREINER



**LANDESLIGA HERREN /** Bisamberger liegen nach dem Doppelsieg weiter einsam an der Tabellenspitze.

## Den Kurs beibehalten

**BISAMBERG - KLOSTERNEUBURG 3:0.** Von Beginn an präsentierten sich die Hausherren stark. Durch eine gezielte und gefährliche Serviceserie wurde prompt ein deutlicher Vorsprung herausgearbeitet. Nur schwer konnten sich die Gegner auf das schnelle und variantenreiche Spiel der Gastgeber einstellen. Zu keiner Zeit bestand die Gefahr, Satz eins zu verlieren. Im zweiten Durchgang war dann wieder einmal die Konzentration bei den Bisambergern nicht optimal. Viele Eigenfehler brachten den Gegner ins Spiel zurück, doch gegen Ende war die Konzentration da. Durch die ausgezeichnete Block- und Abwehrleistung riss man das Ruder herum. Im Dritten setzte sich keine der beiden Mannschaften bis zum Schluss ab, aber auch hier zeigten die Bisamberger wieder Klasse und gewannen mit 25:22.

**BISAMBERG - MARCHFELD 3:1.**

Im zweiten Spiel gegen Marchfeld wollten die Bisamberger zeigen, dass der Ausrutscher vom letzten Spieltag (die Begegnung endete mit 2:3 für Marchfeld) nur eine Ausnahme war.

Und das gelang: Die Marchfelder zerbrachen an der erstklassigen Annahme- und Abwehrleistung - 25:20 war der Satzstand. Durch zahlreiche Fehlentscheidungen wurde der Spielfluss im zweiten Satz ständig unterbrochen. Damit hatten zwar beide Mannschaften gleichermaßen zu kämpfen, jedoch kamen die Marchfelder mit dieser Situation besser zurecht und gewannen so Satz zwei mit 25:21.

In der Folge nahmen sich die Hausherren vor, sich nicht weiter aus dem Konzept bringen zu lassen und sorgten mit zwei weiteren gewonnenen Sätzen für einen klaren 3:1-Erfolg.

**LANDESLIGA FRAUEN /** X-Volleys legten nach und melden Führungsansprüche in der Zwischenrunde an.

## Auf Tuchfühlung ...

**SCHEIBBS - X-VOLLEYS 0:3.** Im Spiel der Heimmannschaft Scheibbs gegen X-Volleys zeigten die Gäste gleich von Anfang an ihre Stärke. Sie setzten sich mit einem deutlichen Vorsprung ab und gewannen den ersten Satz in lediglich 20 Minuten.

Ähnlich überzeugend agierte man im zweiten Satz, der durch heftige Angriffe von Topscorerin Nadja Böck mit 25:15 endete. Im dritten Satz bäumte sich das Team aus Scheibbs nochmals auf, einige Fehler auf Seiten der Gäste ließen das Spiel nochmals spannend werden. Die Gastgeberinnen verbuchten in der Anfangsphase einen Vorsprung von einigen Punkten auf ihrem Konto. Durch Kampfgeist und gelungene Angriffe glückte Krems-Stockerau aus und sicherte sich in der entscheidenden Endphase durch tolle Servicepunkte den verdienten 3:0-Erfolg.

**WAIDHOFEN - X-VOLLEYS 2:3.**

Der erste Satz verlief voll nach Wunsch für die X-Volleys. In nur 17 Minuten schossen sie die Gegner förmlich aus der Halle (25:15). Etwas zu siegessicher, wendete sich das Blatt im zweiten Satz, denn die gute Abwehrleistung der Waidhofener ließ die gegnerischen Angreifer verzweifeln.

Im nächsten Satz verlor die Mannschaft aus Krems-Stockerau total den Faden - ein hektisches und unkonzentriertes Spiel mit zu vielen Eigenfehlern.

Im entscheidenden fünften Satz mobilisierten die X-Volleys alle Reserven, angepeitscht von einer hervorragenden Serviceleistung von Aufspielerin Sabrina Enzinger wurde ein Siebenpunkte Vorsprung herausgespielt. Dieser feine Polster reichte, um den Vorteil locker nach Hause zu spielen.